

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 2
März 2026**



*Nach einem ziemlich harten Winter mit mehreren Wochen Frost und viel Schnee ist Ende Februar plötzlich der Frühling ausgebrochen: Die Vögel singen, Winterlinge, Krokusse und Märzenbecher blühen. Und ein wunderschöner Sonnenuntergang hinter dem Turm der Kammersteiner Georgskirche erfreut unsere Herzen.
(Leserfoto: Volker Bauer)*

Feuerwehr „#team112“	3
Grundschul-Neubau	4–5
Hexen im Rathaus	6
Glascontainer in Oberreichenbach	7
Bauerhof-Kinderhaus Poppenreuth	7
Spende Kinderrollstuhl	8
Bierprobe Bürgermeister-Bier	9
Termine Bürgerversammlungen	9
Theatergruppe Kammerstein	10–11
SVB-Fasching	12
SVB-Jahreshauptversammlung	13
Kerwa Volkersgau	14
Buchszweige gesucht	14
Feuerwehr Volkersgau	15
Aufruf Ferienprogramm	16
Infotag FFW Kammerstein	16
Genusswochen im Landkreis	17
Wasserzweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe	17
VHS-Program	18
Informationen zu Veranstaltungen	
Stellenangebote	19–23
Schulweghelfer gesucht!	24
Termine	24

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie haben einen entscheidenden Vorteil gegenüber mir, da ich diese Zeilen schreibe: Sie kennen das Ergebnis der Kommunalwahl bereits. Dieses Heft wurde kurz vor der Wahl fertiggestellt. Also schreibe ich, was unabhängig vom Wahlausgang „sowieso“ auf unsere Gemeinde zukommen wird.

Erstens: In den Osterferien zieht unsere Grundschule von Barthelmesaurach in den Neubau nach Kammerstein-Neppersreuth. Das ist ein Anlass großer Freude, da wir für unsere Kinder, für unsere Zukunft eine tolle, moderne, helle und freundliche Schule gebaut haben. Allerdings war auch der finanzielle Aufwand mit elf Millionen Euro sehr hoch.

Zweitens: Wir müssen unsere Finanzen konsolidieren. Nach massiven Investitionen in Pflichtaufgaben stehen wir mit Schulden da. Wir müssen uns sehr strecken, um einen genehmigungsfähigen Haushalt aufstellen zu können. Spürbare Einschränkungen, sogar Erhöhungen unserer Hebesätze können auf uns zukommen. Gleichzeitig sind wir natürlich intensiv dabei, alle möglichen staatlichen Unterstützungen einzuwerben.

Drittens: Denn auch die nächste große Pflichtaufgabe wartet schon – der Umbau

der bisherigen Schule in Barthelmesaurach zum Hort für 125 Kinder. Das wird bei weitem nicht so teuer wie der Schulneubau, aber auch hier können wir unseren Kostenanteil nur durch Kredite aufbringen.

Viertens: Der Umbau der Kläranlagen Haag und Poppenreuth zu Pumpwerken läuft auf Hochtouren. Die erste Tranche der Verbesserungsbeiträge wird voraussichtlich schon im April an die Haus- und Grundstückseigentümer in der Abwasseranlage Kammerstein versandt. Dazu gehören Kammerstein, Haag, Neppersreuth, Poppenreuth und Schattenhof.

Nichtsdestoweniger ist nach einem ziemlich langen und harten Winter plötzlich der Frühling ausgebrochen: Die Sonne scheint, es ist warm, die Vögel zwitschern, die Blumen blühen. Das erinnert uns daran, dass auch nach der tiefsten Dunkelheit irgendwann wieder ein Lichtschein kommt. In diesem Sinne – trotz aller Probleme: Einen schönen Frühling, eine schöne Osterzeit!

Wolfram Göll

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Rathauswegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22- 92 55- 0
Telefax 0 91 22- 92 55- 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17
BIC: BYLADEM1SRS

VR-Bank Mittelfranken Mitte,
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,
BIC: GENODEF1ANS

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55- 0

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortes, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55- 16
E-mail: barbara.kortes@kammerstein.de

Geschäftsleitung

Martin Damm, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 7 92 55- 17
E-mail: martin.damm@kammerstein.de

Leitung Finanzverwaltung

derzeit nicht besetzt
E-mail: info@kammerstein.de

Sachbearbeitung Kämmerei

Anna Oschinski,
Betriebswirtin, Magister (TU Gleiwitz)
Zimmer 10.1 92 55- 27
Aanna.oschinski@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,
Verwaltungsangestellte
Zimmer 1 92 55- 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de

Gemeindekasse

Ingrid Kohlbauer,
Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55- 12
E-mail: ingrid.kohlbauer@kammerstein.de

Personalamt, Standesamt:

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 8 92 55- 10
E-mail: sina.dormer@kammerstein.de

Bürgerdienste, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbeamt und Fundamt

Angelina Achinger,
Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 2 92 55- 21
E-mail: angelina.achinger@kammerstein.de

Leitung Bauverwaltung

Wolfram Bernard, Staatl. gepr. Techniker
Zimmer 9 92 55- 19
Email: wolfram.bernard@kammerstein.de

Tiefbau und Entwässerung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 9 92 55- 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Bauamt

Kathrin Hess, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55- 14
E-mail: kathrin.hess@kammerstein.de

Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 11
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Steven Schuhmann,
Hausmeister 92 55- 0

Veranstaltungen, Volkshochschule

Karin Löhner, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 18
Email: karin.loehner@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91
Mobil 0170 - 314 56 16
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Nadja Reidelshöfer, Leiterin

Kindergarten

Telefon 0 91 22 - 92 55- 50

Kinderkrippe

Telefon 0 91 22 - 92 55- 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Kinderhort

Telefon 0 91 22- 8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

DIAKONEO KdÖR – Integrative

Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennereistr. 4, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0
E-mail.: ninja.siehr@diakoneo.de

Bauernhofkinderhaus

Am Hof in Kammerstein GmbH

Kammerstein-Poppenreuth
Einrichtungsleitung: Melanie Keitel
info@amhof.org, www.amhof.org

Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger
Telefon 0 9178 - 52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte
Kerstin Kullrich, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 - 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Rentenberatung

Herr Krawatzek
Telefon 0152- 57635229
E-mail: krawatzek@freenet.de
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail
erforderlich!

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde

Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.
Bitte um Voranmeldung bei Barbara
Kortes.

Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister

An alle Vereine und Verbände der Gemeinde Kammerstein:

Gerne inserieren wir Traueranzeigen
oder Nachrufe für Ihre Mitglieder
bei uns im Mitteilungsblatt kostenlos.

Bitte senden Sie diese an
barbara.kortes@kammerstein.de.

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Ramungsweg 1
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach



Große Feuerwehr-Aktion im Landkreis

Auch unsere vier Feuerwehren machen mit Bildern und Bannern auf ihre wichtige Arbeit aufmerksam

Die vier aktiven Feuerwehren in der Gemeinde Kammerstein haben sich mit großer Begeisterung an der großen Image-Kampagne des Kreisfeuerwehrverbandes Roth beteiligt: Seit dem 11.2. – sinnbildlich für die Notruf-Nummer 112 – hängen überall im Landkreis Plakate und Bauzaunbanner aus, Hunderte Flyer werden verteilt.

Auch über die Mitteilungsblätter der Gemeinden, die Tageszeitungen und Social Media wird die Botschaft übertragen: „Der Dienst in der Feuerwehr ist nicht nur überaus sinnstiftend und wertvoll für die Gemeinschaft, sondern auch spannend und einfach toll“, wie der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll formuliert. Ein einmaliges Gruppenerlebnis, ein großes Zusammengehörigkeitsgefühl.

In Kammerstein, Barthelmesaurach, Volkersgau, Oberreichenbach sowie am Ortseingang von Haag nahe der Bundesstraße hängen zahlreiche große Bauzaunbanner mit dem Motto: „#TEAM112 – EIN LANDKREIS STARTET DURCH“ und „Unbezahlbar und nie umsonst!“ Auf den Fotos der Kampagne wird deutlich die Vielfalt der Menschen, die sich für andere und die Gesellschaft engagieren – Jung und Alt, Männer, Frauen, Jugendliche, Kinder, Menschen aus allen Lebenswelten.

Sie alle tragen ihr Gesicht und ihre Geschichte bei. Gemeinsam sind sie Teil von etwas Größerem: der Freiwilligen Feuerwehr.

Kreisbrandrat Christian Mederer erklärt den Hintergrund der Werbeoffensive für die 133 (!) Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises. Im Landkreis Roth engagieren sich rund 5100 aktive Feuerwehrdienstleistende – Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr. „Damit das auch in Zukunft so bleibt, braucht es Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Teil eines starken Teams zu werden.“ Genau hier setzt die neue Kampagne an, betont der Kreisbrandrat. „Unter dem Motto 112 % Team – 0 % Langeweile wollen wir zeigen, wie vielfältig, spannend und wichtig das Ehrenamt Feuerwehr ist!“

Die 133 Feuerwehren des Landkreises verbanden das Aufstellen ihrer Kampagnen-Banner mit den 11. Februar, dem Europäischen Tag des Notrufs 112. Dieser wurde 2009 von der EU eingeführt, um die europaweit einheitliche Notrufnummer bekannter zu machen. Feuerwehren und Rettungsdienste nutzen diesen Tag, um über richtiges Verhalten im Notfall zu informieren und das Ehrenamt in den Mittelpunkt zu stellen.

Der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll begrüßt die Kampagne ausdrück-

lich. „Sein eigenes Leben und seine Gesundheit einzusetzen, um Leben und Gesundheit eines anderen Menschen zu retten, oder auch sein Hab und Gut: Das ist der höchste Dienst, den ein Mensch einem anderen leisten kann“, betont Göll sein Credo. Darauf könne man gar nicht oft genug aufmerksam machen.

Der Rother Landrat Ben Schwarz sagt: „Unsere Feuerwehren leisten unverzichtbare Arbeit. Jede Maßnahme, die hilft, neue Mitglieder zu gewinnen und das Ehrenamt zu stärken, ist ein Gewinn für den gesamten Landkreis.“ Er unterstreicht: „Feuerwehr ist Teamgeist, Verantwortung – und alles andere als langweilig.“

Wer Interesse hat, sich zu engagieren oder mehr über die Arbeit der Feuerwehren im Landkreis Roth erfahren möchte, ist eingeladen, Kontakt mit seiner örtlichen Feuerwehr aufzunehmen. Informationen gibt es unter anderem bei der Feuerwehr Kammerstein: <https://kammerstein.feuerwehren.bayern/> und beim Kreisfeuerwehrverband:



Auch die vier aktiven Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein unterstützen die Image-Kampagne „Team 112“. Daher stellten sie in Volkersgau (l.o.), Oberreichenbach (r.o.), Barthelmesaurach (l.u.), Kammerstein (r.u.) und Haag Bauzaunbanner für die Aktion auf.



Kurz vor dem Abschluss

Neue Grundschule: Provisorische Fußgänger-Ampel – Neue Geschwindigkeits-Regeln – Letzte Arbeiten

Es schaut sehr gut aus auf der Schulbaustelle und drum herum: „Wir sind auf allen Feldern kurz vor dem Abschluss. In den Osterferien soll die Schule an den neuen Standort umziehen“, erklärt Bürgermeister Wolfram Göll. Die Schule soll damit am Montag nach den Osterferien, 13. April, erstmals in Kammerstein-Neppersreuth stattfinden. Die wichtigsten Aufgabenfelder sind derzeit: Die provisorische Fußgänger-Ampel, die neuen Geschwindigkeits-Begrenzungen, die Arbeiten im Außenbereich und die letzten Arbeiten im Schulhaus.

Provisorische Ampel: Der Bauausschuss entscheidet am 17. März über die Errichtung einer provisorischen Fußgängerampel über die Hauptstraße / Kreisstraße RH4 nahe der Einmündung Heinrich-Haiger-Straße. Die reguläre, endgültige Ampel wird derzeit geplant, wird aber bis Juli auf sich warten lassen. „Die Errichtung der provisorischen Ampel ist ein sehr sinnvoller Antrag von Roland Ammon im Bauausschuss, den ich natürlich unterstütze“, so Bürgermeister Wolfram Göll.

Neue Geschwindigkeits-Regeln: Unter dessen ist der Bürgermeister auch im Kon-

takt mit dem Landratsamt wegen der neuen Geschwindigkeits-Begrenzungen im Bereich der Schule. „Da das eine Kreisstraße ist, ist das Landratsamt für die Verkehrsrechtlichen Anordnungen zuständig.“ Wichtigste Mitteilung: Im gesamten Bereich der neuen Grundschule bis nördlich der Einmündung Heinrich-Haiger-Straße soll Tempo 30 herrschen wegen des besonderen Gefahrenpotenzials.

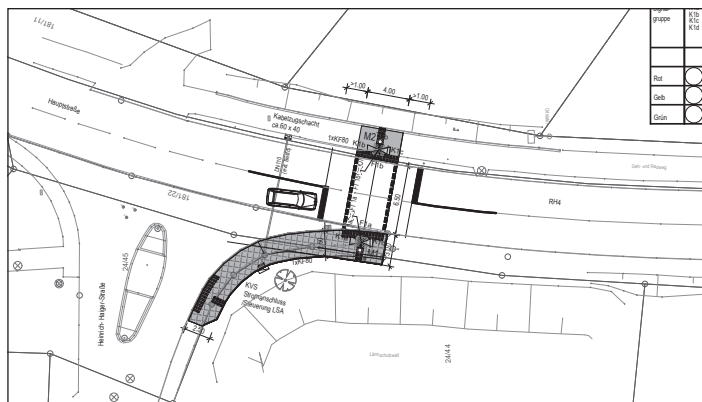
Zusätzlich soll das Ortsschild mit Tempo 50 soll künftig südlich davon, etwa auf Höhe der Einfahrt zum Parkplatz des SV Kammerstein, aufgestellt werden. Für Autos, die vom Kreisverkehr Neumühle herkommen, gilt zuvor ein sogenannter „Geschwindigkeits-Trichter“ mit Tempo 70, der ebenfalls entsprechend weiter in Richtung Süden wandert. Dies als Absicherung dafür, dass dann auch tatsächlich Tempo 50 und Tempo 30 gefahren wird, wo das vorgeschrieben sein wird.

Wegen des Zeitplans hat das Landratsamt mündlich zugesagt, dass diese neuen Geschwindigkeits-Regelungen möglich schon vor den Osterferien aufgestellt werden, damit die Autofahrer sich daran gewöhnen können, ehe die Schule hier tatsächlich öffnet.

„Ebenso werden auch wir als Gemeinde die provisorische Fußgängerampel so rasch wie möglich aufstellen lassen – falls der Bauausschuss der Errichtung zustimmt“, so Bürgermeister Wolfram Göll. „Damit die Eltern mit den Kindern den Schulweg einüben können.“ Darauf hätten einige Eltern aus Kammerstein „völlig zu Recht“ in der Bürgersprechstunde hingewiesen, sagt Bürgermeister Wolfram Göll.

Schulweghelfer („Schülerlotsen“): Zu Schulbeginn sollen an der Einmündung Hauptstraße/Heinrich-Haiger-Straße auch Schulweghelfer („Schülerlotsen“) im Einsatz sein, um den Kindern die Überquerung der Kreisstraße zu erleichtern. „Die bisher angedachte Lösung mit den Hort-Mitarbeitern funktioniert leider aus arbeitsrechtlichen Gründen nicht. Daher suchen wir nun ehrenamtliche Schulweghelfer“, so Bürgermeister Wolfram Göll.

Die „Schülerlotsen“ wären von Montag bis Freitag früh morgens von 7.15 bis 8.00 Uhr und mittags nach 11.15 Uhr, nach 12.15 Uhr und nach 13.00 Uhr im Einsatz. „Das können zum Beispiel Eltern sein, aber auch alle ande-



Die Planungsskizze für die Fußgängerampel an der Einmündung Hauptstraße/Heinrich-Haiger-Straße. Die „endgültige“ Ampel lässt noch bis Juli auf sich warten. Allerdings entscheidet der Bauausschuss über eine provisorische Fußgängerampel, die rechtzeitig vor dem Umzug stehen soll.



Auf dem südlichen Parkplatz haben nach der langen Winterpause die Arbeiten wieder begonnen. Auch im Außenbereich soll bis Ostern alles fertig sein.

Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Jörn Schreiner
 Rathausgasse 9
 91126 Schwabach
 Tel.: 09122/188 77-0
 E-Mail: info@hr-kanzlei.de

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH

Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein

Telefon: 09122 · 933 86-0

E-Mail: info@biedenbacher.de

■ www.biedenbacher.de



Das Lehrerzimmer mit Tischen und Stühlen schaut schon sehr nach Lehrerkonferenz aus. Tatsächlich hat Anfang März hier bereits die erste Besprechung der Lehrkräfte stattgefunden.



In allen acht Klassenzimmern stehen die Stühle und Tische bereit. Sie müssen nur noch passend aufgestellt werden. Die Einbauschränke (Hintergrund) sind schon einige Wochen länger an Ort und Stelle.

ren Gemeindeglieder, etwa rüstige Rentner“, so der Bürgermeister. „Wir würden uns sehr freuen, wenn sich möglichst viele Bürger dazu bereiterklären!“ Wer die neue Schule und die Schulkinder als Schulweghelfer unterstützen möchte, erhält eine Einweisung und Ausrüstung von der Polizei. Bei Interesse bitte jederzeit melden: Tel. 09122-9255-0 oder -10, Mail: personalamt@kammerstein.de

Außenanlagen: Wegen des strengen Winters und des folgenden Dauerregens konnte die Firma Biedenbacher ihre Arbeiten erst mit dreiwöchiger Verspätung wieder aufnehmen. Zuerst ist der Parkplatz Süd dran, wo sich auch das Regenwasser sammelte, dann der Sammelplatz für den Fall von Evakuierungen hinter dem Pausenhof. Hierfür wird noch schweres Gerät benötigt.

Danach kommt die Pflasterung des vorderen Teils des Pausenhofs dran. Der hintere Teil ist bereits gepflastert, auch die Spielgeräte mit Fallschutz sind bereits fertig. Zuletzt kommt die Asphaltierung des Busparkplatzes dran, weil die Asphaltmischwerke nach der Winterpause erst wieder hochfahren müssen.

Genehmigungen: Notwendig ist noch die endgültige Abnahme durch den Kommunalen Unfallverband (KUVB) Ende März und

eine Brandschutzübung. Eine vorläufige Begutachtung des KUVB ergab keine Mängel. Eine separate schulrechtliche Abnahme ist nicht notwendig. Die schulrechtliche Genehmigung wurde bereits im Planungsstadium eingeholt.

Innenausbau: Im Inneren ist das Gebäude bereits ziemlich wohnlich. Wände und Böden sind perfekt, auch die mobilen Trennwände im EG und OG. Sogar der kleine Trinkbrunnen für die Kinder im EG ist installiert. Derzeit führen Elektriker, Sanitärleute und Lüftungsbauer die letzten Arbeiten aus. Die feste Möblierung wie Einbauschränke ist bereits montiert und fixiert – auch die schönen neuen Küchenbereiche im Lehrerzimmer und in der Hausmeisterkabine. Sogar der Brennofen in einem Nebenraum des Werkraums steht an Ort und Stelle.

Nun ist auch die sogenannte lose Möblierung vollständig geliefert und montiert worden, also vor allem Tische und Stühle, aber auch Sideboards. Im Lehrerzimmer hat Anfang März sogar bereits die erste Lehrerkonferenz stattgefunden! Auch die wöchentlichen Baustellenbesprechungen („Jour-Fixe“) werden künftig im Schulgebäude stattfinden, der bisherige Besprechungscontainer wird zeitnah abgeholt.



Der kleine Trinkbrunnen wartet in der Aula im Erdgeschoss auf durstige Kinder.



Auch der Brennofen in einem Nebenraum des Werkraums steht schon bereit.



In der Hausmeisterkabine (Bild) neben dem Haupteingang und im Lehrerzimmer sind die hübschen neuen Küchenzeilen fertig eingebaut.



Die mobilen Trennwände in den zentralen Bereichen des EG (Aula/Musiksaal) und OG (Schülerbibliothek/ Offene Lernlandschaft) sind eingebaut.



Hexenalarm im Rathaus!

Unsinniger Donnerstag: Drauracher Hexen besuchten Gemeindeverwaltung – Krawatten überlebten nicht

Es ist schon eine liebgewordene Tradition: Immer am Unsinnigen Donnerstag – auch „Weiberfasching“ genannt – besuchen die Drauracher Hexen das Rathaus im Kammerstein. Hier werden die Hexen in jedem Jahr mit großem Hallo und Sekt empfangen, ehe sie mit Scheren zur Tat schreiten und die anwesenden Herren um ihre Krawatten bringen.

Diesmal mussten die Krawatten von Bürgermeister Wolfram Göll und Geschäftsleiter Martin Damm dran glauben. Die Hexen führten ihren Hexentanz auf, ehe der Bürgermeister im Namen der Gemeinde zu einer gemütlichen Vesper und einem kleinen Umtrunk lud. Außerdem gab es wieder lustige Faschingsspiele: So mussten die Rathausmitarbeiter in mehreren Gruppen ohne Hände Wurst von einer Wäscheleine schnappen.

Neben den Hexen, den Rathaus-Mitarbeitern und dem Bauhof waren diesmal auch einige Gemeinderäte mit dabei. Heuer fanden der Hexen-Empfang, die Attacke auf die Krawatten und die kleine Vesper ausnahmsweise nicht im Rathaus und dem Rathausstadel statt, sondern in der etwas nüchterneren

Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus. Der Grund: Der Ofen im Rathausstadel ist derzeit defekt.

Zur Entschädigung für ihre Krawatten erhielten Bürgermeister Wolfram Göll und Geschäftsleiter Martin Damm die neuen Faschingsorden der Drauracher Hexen, ehe

diese ihre Reise nach rund zwei Stunden fortsetzten: „Eine große Ehre, diese Hexen-Orden. Und angesichts meiner alten hässlichen Krawatte muss ich auch sagen: ein guter Tausch!“, so Bürgermeister Wolfram Göll schmunzelnd.

wog



Die Krawatte des Geschäftsleiters Martin Damm schnappten sich die Drauracher Hexen zuerst ...



... und wenige Sekunden später war auch die Krawatte von Bürgermeister Wolfram Göll dran.



Fröhliche Vesper mit den Drauracher Hexen und Bürgermeister Wolfram Göll in der Ehrenamtskneipe.



Fröhliches Gruppenbild: Neben Hexen, Rathaus- und Bauhofmitarbeitern sowie der Polizei waren auch einige Gemeinderäte gekommen.

DOMIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

LIPPERT

INGENIEURE

Wir suchen **SIE** zur Verstärkung unseres Teams
in Rednitzhembach

BAUINGENIEUR + BAUTECHNIKER

Fachrichtung Tiefbau

Bewerbungen bitte an a.lippert@lippert-ing.de

www.lippert-ing.de



Bushaltestelle jetzt frei von Scherben

Oberreichenbach: Glascontainer wurden versetzt – Neuer Standplatz ist frisch gepflastert

„Endlich ist es so weit: Die Kinder an der Bushaltestelle in Oberreichenbach müssen sich nicht mehr vor Scherben fürchten. Die Glascontainer sind versetzt“, konnte Bürgermeister Wolfram Göll erleichtert bilanzieren. „Der langgehegte Wunsch vieler Eltern und Kinder aus Oberreichenbach ist nun endlich erfüllt.“

Die Ausgangslage: Drei Altglas- und ein Metallcontainer standen schon seit vielen Jahren direkt vor oder neben der Bushaltestelle entlang der Volkach in der Friedrichstraße in Oberreichenbach. Die Kinder warteten dort auf den Bus – und liefen immer Gefahr, sich an Scherben aufzuschneiden, wenn sie mal heruntollten oder stolperten.

Ende 2021 wurden die alten hässlichen und lauten Glascontainer durch moderne, schallgedämpfte „Iglu“-Container ersetzt – ein „Weihnachtsgeschenk“, das sich Bürgermeister Wolfram Göll vom damaligen Chef

der Entsorgungsfirma Hofmann, Rainer Hofmann gewünscht hatte.

Der Haken an den schöneren neuen Containern: Sie sind um 50 Prozent größer, drei Kubikmeter statt zwei. Sie passten nicht mehr auf die alten Standplätze und standen vor statt neben der Haltestelle. Ein neuer Standplatz musste her, entweder für die Container oder für die Bushaltestelle.

Nach zwei Ortsterminen mit Bürgermeister, Gemeindeverwaltung, Landratsamt, Busunternehmen und zahlreichen Bürgern aus Oberreichenbach einigte man sich darauf, die Bushaltestelle an Ort und Stelle zu belassen und die vier Container auf den früheren, nicht mehr genutzten Weg nach Waikersreuth zu stellen, der weiter oben von der Friedrichstraße abgeht. Insbesondere die Busunternehmen wiesen darauf hin, dass der breitere Straßenrand an der Stelle durchaus gut geeignet sei, Kinder ein- und aussteigen zu lassen.

Doch auch am künftigen Standort der Container gab es wieder ein Problem: Nur der mittlere Streifen dieses früheren Wegs nach Waikersreuth war gepflastert, die Ränder waren nur geschottert – ungeeignet für Glascontainer, da man Scherben nur schwer aus Schotter herausklauben kann.

Also mussten die Oberreichenbacher nochmals warten – auf die nächsten jährlichen Straßenreparaturen. Diese fanden im Herbst 2025 statt. In deren Rahmen wurde der linke Streifen des Weges gepflastert. Nach Abnahme dieser Baumaßnahme meldete Bürgermeister Wolfram Göll Vollzug bei der Abfallverwaltung im Landratsamt: Bitte die Container umsiedeln.

Dies dauerte dann aber nochmals bis Februar 2026. Nun aber stehen die Container am neuen Platz. „Eltern und Kinder können aufatmen!“, meint Bürgermeister Wolfram Göll glücklich. *wog*



Die schallgedämpften und hübschen „Iglu“-Glascontainer am neuen Standort, dem früheren Weg von Oberreichenbach nach Waikersreuth.



Keine Schönheit, aber jetzt wenigstens frei von Containern und Glasscherben: Die Bushaltestelle in der Friedrichstraße in Oberreichenbach.

Apfelduft und Faschingslust

Fröhliche Tage im FFA-Bauernhof-Kinderhaus in Poppenreuth

Große Augen machten die Kinder des Kindergartens und des Hortes im FFA-Bauernhof-Kinderhaus in Poppenreuth, als sie mehrere Kisten knackiger Äpfel vom Obstbau

Winkler aus Gustenfelden überreicht bekamen. Anlässlich des „Tags des Apfels“ wurde die Einrichtung großzügig mit den leckersten Früchten beschenkt – eine Freude für alle kleinen und großen Genießer.

Doch damit nicht genug: Jede Familie erhielt zusätzlich einen Gutschein, um sich drei Kilogramm frische Äpfel direkt vom Hof abzuholen. Eine wunderbare Gelegenheit, Regionalität und gesunde Ernährung gemeinsam zu erleben.

Mit viel Begeisterung wurde im Anschluss gesungen, gebastelt und gestaltet. Beim fröhlichen Apfelpflücklied verwandelten sich unsere Kinder in kleine Obstbauern, bevor sie schwungvoll in die Faschingszeit hineintanzten. Mit Spiel, Spaß und Musik wurde ausgelassen gefeiert und gelacht.

Und selbst beim bunten Faschingsbuffet durften die gespendeten Äpfel natürlich

nicht fehlen – denn so zog sich die Freude über die Apfelfraktion noch ein Stück weiter durch den fröhlichen Alltag. *Euer Team*

vom Bauernhof-Kinderhaus Poppenreuth



Apfel aus Äpfeln: Der Obstbau Winkler aus Gustenfelden spendete der Poppenreuther Kita mehrere Kisten knackiger Äpfel.



Erst wurde gebastelt, dann verwandelten sich die Kinder beim fröhlichen Apfelpflücklied selbst in kleine Obstbauern.



Überwältigende Hilfsbereitschaft

Bitte um Kinder-Rollstuhl für kleines Mädchen in Barthelmesaurach: Gleich zwei wurden geliefert

„Die Kleine benötigt dringend einen Kinder-Rollstuhl. Sie soll wohl heuer im Herbst eingeschult werden. Bitte helfen Sie!“, lautete der dringende Appell eines Nachbarn aus Barthelmesaurach-Altort an Bürgermeister Wolfram Göll. Da die kurdische Familie als Asylbewerber hier lebe und der Status irgendwie unklar sei, wolle keine Stelle den Rollstuhl finanzieren, so die Nachricht.

Bürgermeister Wolfram Göll kümmerte sich nicht lang um die verwickelte juristische Situation, sondern versuchte, rasch konkrete Hilfe zu organisieren. Er bat per E-Mail und WhatsApp drei Adressen um Unterstützung: Die beiden evangelischen Kirchengemeinden Kammerstein und Barthelmesaurach sowie den Kreisvorstand Roth des Inklusionsnetzwerks RHINK, dem er selbst seit einigen Wochen angehört.

„Die Hilfsbereitschaft war überwältigend: Jeder meiner drei Appelle hat gezeichnet: Es kamen drei Unterstützungszusagen und gleichzeitig zwei Kinder-Rollstühle zusammen“, berichtet Bürgermeister Wolfram Göll und zeigt sich davon sehr beeindruckt. „Wahnsinn, das hätte ich nie erwartet!“

Im Kreisvorstand des Inklusionsnetzwerks RHINK wurde die stellvertretende RHINK-Kreisvorsitzende Honorata Martinus aktiv, die hauptamtlich bei der Lebenshilfe arbeitet. Sie besorgte einen Kinder-Rollstuhl aus Beständen der Lebenshilfe, der dann noch geputzt und hergerichtet wurde. Die stellvertretende Aufsichtsratschefin der Lebenshilfe, Elke Rothenbucher, die in Kammerstein wohnt, Frau Martinus und Bürgermeister Wolfram Göll übergaben diesen Rollstuhl dem kleinen Mädchen und seiner Familie. „Die Familie war überglücklich“, berichtet der Bürgermeister.

Unterdessen allerdings hatten der Kammersteiner Pfarrer Stefan Merz und die Schulleiterin Melanie Grillenberger ebenfalls von einer Familie aus der Gemeinde einen weiteren Kinder-Rollstuhl besorgt und einen Tag vorher übergeben. „Ich habe kurzfristig von



Überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft: Übergabe des Kinder-Rollstuhls an die kurdische Familie in Barthelmesaurach. 4.v.r.: Elke Rothenbucher von der Lebenshilfe. 2.v.l.: Bürgermeister Wolfram Göll.

der Rektorin erfahren, dass noch ein weiterer Rollstuhl zur Verfügung steht und der Familie übergeben wurde. Ich danke auch hier allen Beteiligten sehr herzlich, dem Pfarrer, der Rektorin und der spendenden Familie!“

Auch das dritte Unterstützungs-Ersuchen des Bürgermeisters trug unterdessen Früchte: Die Barthelmesauracher Pfarrerin Judith Köhler fragte die Schwabacher Kirchengemeinde St. Martin um Rat, und diese erhielt in der Sache eine Unterstützungszusage vom örtlichen Lions-Club. „Angesichts zweier bereits vorhandener Rollstühle ist die Unterstützung der Lions in diesem Fall nicht mehr nötig. Aber nächstes Mal wissen wir, wohin wir uns wenden können“, so der Bürgermeister.

Die kurdische Fa-

milie freute sich jedenfalls riesig und hat nun zwei Kinder-Rollstühle: einen etwas kleineren schwarzen und einen etwas größeren roten. „Ich bin sehr, sehr beeindruckt von dieser überwältigenden Hilfsbereitschaft von so vielen Seiten – und danke im Namen der Gemeinde Kammerstein sehr herzlich für jede Unterstützung!“, so Bürgermeister Wolfram Göll.

wog



www.heisler-elektro.de

Rudolf Heisler
Untere Rangastr. 14
91126 Haag
Tel.: 09122 / 28 85
Fax: 09178 / 56 49
info@heisler-elektro.de

Elektroinstallation
Telefonanlagen
SAT-Anlagen
Industrieanlagen
Photovoltaik

GILCH GÄRTEN

- Gartenplanung
- Gartenpflege
- Gartenanlage und Umgestaltung von Privatgärten
- Schwimmteich- und Poolbau

Wir planen und bauen für Sie Traumgärten!

Mehr Info: 09178-996840 · info@gilch-gaerten.de · www.gilch-gaerten.de



Eine großartige Premiere

Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll und OB Peter Reiß präsentieren ihr „Bürgermeister-Bier“

Eine außergewöhnliche Premiere: Beim Stammtisch des Schwabacher Brauvereins in Kammerstein ist erstmals „Bürgermeister-Bier“ ausgeschenkt worden. Der besondere Gerstensaft trägt diesen Namen nicht zufällig. Schließlich haben ihn zwei Bürgermeister hergestellt. Der Schwabacher Oberbürgermeister Peter Reiß und Kammersteins Erster Bürgermeister Wolfram Göll haben gemeinsam im Oktober 2025 im Sudhaus des Schwabacher Brauvereins eigenhändig 150 Liter Fränkisches Kellerbier gebraut.

Allerdings nicht völlig ohne fachliche Aufsicht. Angeleitet hat sie Biersommelier Sascha Renkamp, ebenfalls Mitglied des Brauvereins. Der Biersommelier hatte das Rezept für diesen Bürgermeister-Sud extra entwickelt, und zwar bei einem extra Dreier-Treffen zur Vorbereitung im Kammersteiner Rathaus.

„Das schmeckt echt gut“, würdigten die gut 60 Gäste im Kammersteiner Bürgerhaus das Ergebnis des ersten Brauversuchs der beiden Gemeindeoberhäupter. Bis rund 22 Uhr feierten die 60 Gäste fröhlich und sprachen eifrig dem „Bürgermeister-Bier“ zu – zünftig begleitet von der Kammersteiner Blasmusik, die sich das Bier ebenfalls schmecken ließ.

Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll würdigte in seiner kurzen Ansprache schmunzelnd die interkommunale Zusammenarbeit der beiden Bürgermeister: „Wenn Kammerstein und Schwabach gemeinsam etwas so Gutes produzieren, dann ist das ein vorbildliches Beispiel der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit – ich möchte sogar sagen, der Völkerfreundschaft.“

Gutes Brauen erfordert viel Zeit. Denn mit dem Prozess der Vereinigung von Wasser, Hopfen, Malz und Hefe ist es längst nicht getan. Erst nach vier Wochen Gärung und sechs Wochen Reifung in den Bottichen des Brauvereins konnte das Bürgermeister-Bier die Stammtisch-Gäste mit ausgewogenem Geschmack und knapp fünf Prozent Alkohol erfreuen.



Ein Prosit zum ersten Bürgermeisterbier in Kammerstein (v.r.): Biersommelier Sascha Renkamp, Bürgermeister Wolfram Göll, Oberbürgermeister Peter Reiß, Brauvereins-Chef André Betz, Claudius Stettner vom Brauverein. (Foto: Robert Schmitt)

Alle verwendeten Rohstoffe stammen aus der Region: Der Spalt-Spalter Hopfen logischerweise aus Spalt, das Malz von der Mälzerei Weyermann aus Bamberg, die Hefe von Schanzenbräu aus Nürnberg und das Wasser von den Stadtwerken Schwabach – und damit zu einem guten Teil wiederum von den Brunnen aus Oberreichenbach, das zur Gemeinde Kammerstein gehört. Darauf wies auch der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll in seiner kleinen Ansprache hin: „Wir brauen original regional!“

Bereits seit 2024 kommt der Schwabacher Brauverein einmal pro Jahr für seinen Stammtisch in die südwestliche Nachbargemeinde nach Kammerstein. Schließlich bietet das Kammersteiner Bürgerhaus dafür einen idealen Rahmen. Auch diese Verbindung ist kein Zufall. Denn Bürgermeister Wolfram Göll ist bereits seit vielen Jahren Mitglied des Schwabacher Brauvereins.

Die Idee, gemeinsam zu brauen, haben Wolfram Göll und Peter Reiß vor rund einem Jahr bei einem Aufeinandertreffen im Rahmen eines Brautermens in der Nördlichen Ringstraße 12b entwickelt. Dort hat sich der

Verein ein eigenes Sudhaus eingerichtet, und die beiden Bürgermeister halfen damals beim Brauen mit.

Der Schwabacher Brauverein ist im März 2020 von neun bierbegeisterten Menschen mit dem Ziel gegründet worden, die Schwabacher Bierkultur zu erhalten und zu fördern. Schließlich war Schwabach früher eine echte Bierstadt mit mindestens 40 Brauereien. Diese Tradition ist aber leider erloschen. Die Brauerei Leitner hat als letzte aktive Braustätte Schwabachs 2010 ihren Betrieb eingestellt.

Seit seiner Gründung hat sich der Verein unter seinem Vorsitzenden André Betz dynamisch entwickelt. Heute zählt er über 30 Mitglieder und betreibt in der Nördlichen Ringstraße eine eigene Brauanlage, in der regelmäßig Sude für verschiedene Anlässe produziert werden: So für mehrere eigene Bierfeste des Vereins, fürs Schwabacher Bürgerfest oder auch für den Regionalmarkt in der Stadt. Außerdem ist der Brauverein schon seit seiner Gründung auf dem Eichwäsener Adventsmarkt präsent.

Robert Schmitt / wog

Die Bürger sind herzlich eingeladen Bürgerversammlungen 2026: Orte und Termine stehen fest

Informieren und Mitreden! Die Bürgerversammlungen sind in ganz Bayern auf der kommunalen Ebene Ausdruck unmittelbarer Demokratie. In den Bürgerversammlungen erhalten die Besucher neben allgemeinen Informationen zur Entwicklung der Gemeinde Kammerstein auch Mitteilungen

zu spezifischen Fragen der einzelnen Gebietsbereiche innerhalb der Gemeinde.

Alle Gemeindeangehörigen haben das Recht, ihre Anliegen vorzubringen und die gemeindlichen Aktivitäten zu hinterfragen. Die Erörterung beschränkt sich allerdings auf gemeindliche Angelegenheiten. Wir wollen in Kammerstein unsere Bürgerversammlungen gem. Art. 18 Gemeindeordnung zu folgenden Terminen durchführen:

Mittwoch, 25. März 2026, 19.00 Uhr,
für die Orte Oberreichenbach, Putzenreuth, Volkersgau und Waikersreuth
Volkersgau, Feuerwehrhaus (Saal), Flurstr. 4a.

Mittwoch, 1. April 2026, 19.00 Uhr,
für die Orte Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth und Schattenhof
Kammerstein, Bürgerhaus, Dorfstraße 23.

Mittwoch, 8. April 2026, 19.00 Uhr,
für die Orte Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach und Rudelsdorf
Gasthaus Gundel, Nördlinger Straße 14, 91126 Barthelmesaurach

Gemeinde Kammerstein



Abschluss-Szene: „Wenn ihr mich wählt, dann werdet ihr euch noch alle wundern.“

(Fotos: Wolfram Göll)

Kommunalpolitik aus Absurdistan

Theater Kammerstein: Der Dreiaakter „Visionen eines Bürgermeisters“ begeisterte das Publikum

„Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen“, lautete einst die trockene Ansage des früheren Bundeskanzlers Helmut Schmidt zum Thema Politiker und Visionen. Auch der „visionäre“ Bürgermeister im neuen Stück der Kammersteiner Theatergruppe, Harald Müller (grandios gespielt von Micha Schmidt-Hauck), wäre wohl gut beraten gewesen, rechtzeitig kompetente Hilfe zu holen. Der zweieinhalbstündige Dreiaakter „Visionen eines Bürgermeisters“ des Theaters Kammerstein ist eine rasante, überdrehte, teilweise absurde und urkomische Komödie voller überraschender Wendungen.

Bürgermeister Harald Müller befindet sich in einem Dilemma: Er schließt die Grundschule seiner Gemeinde wegen mangelnder Belegung. Die paar verbliebenen Schüler werden künftig per Bus in die Nachbargemeinde gefahren. Die Renovierung des viel zu großen Schulgebäudes hätte sich seine Gemeinde nie leisten können. Umgekehrt kommen alle Kindergartenkinder aus der Nachbargemeinde in Müllers neu renovierte Kita.

Der Knackpunkt: Was geschieht mit dem alten Schulhaus? Bürgermeister Müller will es einer „Heuschrecken“-Investment-Gesellschaft namens „Ruck Zuck Limited und Co KG“ verkaufen, die dort eine Wohlfühl-Oase einzurichten verspricht. Sein Ziel ist die Sanierung der Gemeindefinanzen. Allerdings ist jedem – außer dem leicht naiven Bürgermeister Müller selbst – klar, dass hier ein Großbordell entstehen soll. Bei einem nächtlichen Gelage mit viel Alkohol ergauert die Vertreterin Ivonne Glitschek (geradezu diabolisch: Jutta Götz) der „Ruck Zuck Limited“ die Unterschrift des Bürgermeisters – freilich ohne einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss.

Schon tags darauf berichtet die Lokalzeitung sensationsheischend über den Kuhhandel. Die Redaktionsleiterin Christine Ziegler (äußerst witzig: Angie Fenner) hatte dem Bürgermeister zuvor mit vollem Dekolleté-Einsatz zahlreiche peinliche Informationen entlockt. Nach dem Erscheinen des Enthüllungs-Artikels sinnen der Bürgermeister und der Parteifreund Robert (stets besorgt: Thomas

Gehle) nach, wie sie aus der Blamage herauskommen – allerdings zunächst ohne Ergebnis.

Derweil geht es auch in der Familie des Bürgermeisters drunter und drüber: Seine Tochter Magdalena (frisch und überzeugend: Johanna Mayr bei ihrer Premiere) zieht aus Protest gegen die Schulschließung zumindest symbolisch von zu Hause aus, weil sie gern an der heimischen Schule Lehrerin geworden wäre. Die Ehefrau des Bürgermeisters, Anna Müller (souverän wie immer: Uschi Roser), unterstützt die Tochter und kritisiert die Schulschließung ebenfalls.

Eine gewisse Wendung tritt durch die Verlobte des Sohnes des Hauses ein, der selbst freilich erst spät im Stück auftaucht: Lisa Lange (überaus wandlungsfähig: Sabrina Hummel) sucht diesen ihren Verlobten unter einem ganz anderen Namen, geht allerdings auch auf einen Handel mit der Vertreterin Ivonne Glitschek ein und unterstützt diese bei dem alkoholreichen Gelage mit dem Bürgermeister. Dieselbe Lisa ist es später allerdings auch, die bemerkt, dass Ivonne ihren

PETER
WITTMANN
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34

INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE
FÜR

FAHRZEUGSCHÄDEN

UND -BEWERTUNG

91126 SCHWABACH
POSTF. 1908 REICHENBACHER STR. 19
E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE

TELEFON (09122) 83 77 0

TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER





Bürgermeister Harald Müller bedroht Ivonne und Lisa mit einer Axt.



Bürgermeister Harald Müller versucht, Lisa als Geisel zu nehmen.



Aus Verzweiflung bedroht Harald Ivonne mit einer Spielzeugpistole.



Tochter Magdalena droht, künftig im Bordell zu arbeiten.

Koffer mit dem fatalen Vertrag im Haus des Bürgermeisters vergessen hat. Gemeinsam mit Tochter Magdalena und Ehefrau Anna vernichtet Lisa den Vertrag.

Doch die drei Frauen verschweigen diesen erleichternden Umstand dem zunehmend verzweifelten Bürgermeister Müller zunächst, um ihn noch ein bisschen zu quälen. Dieser versucht sich unterdessen mit allerlei absurden Maßnahmen zu retten: Einmal nimmt er Lisa als Geisel („Geisha“, wie er sagt), einmal bedroht er Ivonne und Lisa mit einer Axt, dann Ivonne mit einer Spielzeugpistole.

Zuletzt überzeugt Parteifreund Robert den Bürgermeister, er müsse seine Unzurechnungsfähigkeit beweisen, indem er mit einem Steckenpferd auf dem Rathausdach umherreite. Denn nur durch Unzurechnungsfähigkeit könne der fatale Vertrag noch annulliert werden.

Zusätzliche Verwirrung verbreitet Tochter Magdalena mit ihrer Drohung, im künftigen Bordell arbeiten zu wollen. Alles stets launig kommentiert vom Schnaps süßfelnden Schwiegervater des Bürgermeisters (viel gute Laune versprühend: Norbert Träg).

Die Lösung des Dilemmas bringt am Ende der Sohn des Bürgermeisters, Michael Müller (dandyhaft cool: Jörg Zanzinger), ein Koch, der unter einem französischen Pseudonym Kochbücher veröffentlicht. Er arbeitet mittlerweile für den Internationalen Koch-Verband und schlägt vor, in der alten Schule eine Kochschule einzurichten. Er überzeugt Ivonne von dem Vorhaben, woraufhin ihre „Ruck Zuck“-Firma von dem Bordell-Plan ablässt und die Finanzierung der Kochschule zusagt. Als Bürgermeister Harald Müller überreißt, dass dieser neue Plan für ihn die Ret-

tung bedeutet, reagiert er erleichtert mit dem Spruch: „Ich hab’s euch doch immer gesagt: Wenn ihr mich zum Bürgermeister wählt, dann werdet ihr euch noch alle wundern!“

Das Publikum im ausverkauften Kammersteiner Bürgerhaus lachte Tränen und reagierte mehrmals mit begeistertem Szenen-Applaus. Insbesondere Anspielungen auf den Kommunalwahlkampf und Lokalkolorit kamen sehr gut an. Zu Recht hatte Regisseur Klaus Götz vor Beginn der Aufführung „einen humorvollen Blick auf große Pläne, ambitionierte Projekte und die manchmal überraschenden Hürden des politischen Alltags“ versprochen. Das Stück wolle „niemanden bloßstellen, sondern: gemeinsam lachen – und vielleicht auch ein bisschen über uns selbst.“ Mission vollauf erfüllt: Ein toller Theaterabend in Kammerstein. *wog*

Kürbischhof Schnell

Hofladen – Ölmühle – Kürbishaushaus

- Kürbiskernöl, Leinöl, Rapsöl, Hanföl, Mohnöl, Sonnenblumenöl
- Kürbiskerne naturbelassen, veredelt: mit Schokolade überzogen, gebrannt, geröstet....
- Bioland-Chia, Leinsamen...
- Schokolade
- Regionale Produkte

Ringstr. 4, 91126 Kammerstein-Neppersreuth

Mittwoch und Donnerstag:
14-18 Uhr
Freitag: 9-12.30 und 14-18 Uhr,
Samstag: 9-13 Uhr



Geschenkeideen zu Ostern

www.schnells-kuerbiskerne.de



SVB bot buntes Programm

Faschingshochburg Barthelmesaurach: „Meeresrauschen“ wurde zum Faschings-Tsunami

Wer mit ein bisschen Faschingsgeplätscher gerechnet hat, der hatte sich gewaltig getäuscht. Denn aus dem Motto „Meeresrauschen“ der diesjährigen Faschingsbälle beim SV Barthelmesaurach wurde ein regelrechter Faschings-Tsunami. Drei Tage lang wurde die Sporthalle des SV Barthelmesaurach mit einer Welle von Feierlaunigen überrollt. Besonders gefreut haben sich darüber die Organisatoren rund um Regine Lieb.

Los ging die Faschingsfeier am Donnerstagabend mit dem Weiberfasching. Hier kamen nicht nur die Frauen auf ihre Kosten, auch Männer waren natürlich willkommen. Insgesamt fünf Showeinlagen wurden den Gästen geboten: Die Veitsauracher Kerwa-Madli, das Veitsauracher und das Wernfelser Männerballett, die Drauracher Dancecrew und das Männerballett der Schwabanesen sorgten neben der Musik von DJ Raffi für richtig Stimmung.

Dass der Kinderfasching in Barthelmesaurach weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt ist, zeigte sich auch heuer wieder am Nachmittag des Faschingsfreitags. Ausverkauft Haus, begeisterte Kinder und ihre Eltern waren der Beweis dafür. DJ Poppy&Eli heizten mit ihrer Stimmungsmusik ein, und immer wieder zündete Clown Raffi die Bonbonkanone. Viel Applaus und große, staunende Kinderaugen gab es bei den Auftritten der Spalter Mini-Fleckli und der Kindergarde der Schwabanesen mit ihrem Kinderprinzenpaar, die von ihrem Jugendpräsidenten, dem Barthelmesauracher Moritz Böhm, würdevoll angesagt wurden.

Den absoluten Höhepunkt erreichte die Faschingswelle in Draurach beim Faschingsball am Samstagabend. Nach der Eröffnungsrede von Filiz Pfeiff, die den Abend moderierte, spielte die Liveband HarryBo ihr erstes Lied – und schon war die Tanzfläche gefüllt. Haie, Quallen, Meerjungfrauen, Poseidons,



Das Männerballett des SV Barthelmesaurach begeisterte das Publikum beim Drauracher Faschingsball. (Foto: SVB)

Piraten, Schiffskapitäne und alles was man sonst noch auf, unter und neben dem Meer findet, war auf dem Parkett und brachte die schillernde Unterwasserwelt zum Brodeln. Ausgelassene Laune wo man hinschaute!

Die Schwabanesen kommen immer gerne nach Barthelmesaurach. So natürlich auch in diesem Jahr. Die Gardemädels zeigten ihr Können und das Prinzenpaar dankte den Draurachern für die Einladung. Gleich darauf wurde es so richtig laut in der Halle: Die rhythmische und mitreißende Guggenmusik der Eulachschränzer zogen alle in einen Sog aus frenetischem Klatschen und Begeisterung. Da blieb kein Gast mehr auf den Stühlen.

Auch die Allersberger Flecklashexen heizten den Partygästen noch so richtig ein. Mit wagemutigen und akrobatischen Hebefiguren brachten sie die Menge zum Staunen. Bei der Maskenprämierung wurden tolle Preise verliehen, die die Gewinner mehr als verdient haben. „Wahnsinn, was Ihr Euch einfallen lässt und wieviel Mühe Ihr in Euere

Kostümierung steckt!“, lobte die Moderatorin die Sieger.

Heiß ersehnt waren die Auftritte der Drauracher Dancecrew und des Drauracher Männerballetts. Viele Wochen hatten beide Gruppen für ihre Darbietungen beim Faschingsball geprobt. Und dies wurde mit enthusiastischem Applaus belohnt. Ohne Zugabe kamen sowohl die Männer als auch die Frauen nicht von der Bühne. Die Tänzer des Männerballetts zogen natürlich nicht nur tänzerisch, sondern auch optisch, als sexy Meerjungfrauen, vor allem die weiblichen Gäste in ihren Bann. Am Ende flog sogar der „Muschel-BH“ und die Tänzer zeigten sich oberkörperfrei.

Der SVB ist sehr stolz, bei seinen Faschingsbällen so tolle Showeinlagen anbieten zu können, die teilweise sogar aus den eigenen Reihen kommen. Das Fazit der Orga-Crew vom Faschingskomitee: Mega Partywochenende mit tollen Gästen und Show-Acts. „Wir freuen uns auf nächstes Jahr!“

Claudia Schneider



Der Drauracher Kinderfasching ist über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und sehr beliebt. (Foto: SVB)



Die Drauracher Narren tanzen ausgelassen und bringen die schillernde Unterwasserwelt zum Brodeln. (Foto: SVB)



Ein hochaktiver und quirliger Verein

Der SV Barthelmesaurach wächst – Ehrungen für langjährige Mitglieder

637 Mitglieder, das ist eine Zahl, auf die Roland Ammon, der erste Vorsitzende des Sportvereines Barthelmesaurach, stolz sein kann. Damit ist der SVB der mitgliederstärkste Verein in der Gemeinde Kammerstein. 49 dieser Mitglieder und einige Gäste konnte Ammon Ende Februar zur Jahreshauptversammlung im SV-Stüberl begrüßen.

Unter anderem auch den Zweiten Bürgermeister Andreas Lippert, der auch als Vorsitzender des SV Kammerstein gekommen war, mit dem der SVB seit drei Jahren eine Fußball-Spielgemeinschaft führt. Lippert dankte in seinem Grußwort für die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen. Er zeigte sich nach den Berichten aus den Abteilungen beeindruckt davon, wie viel der SVB zu bieten habe und zollte hierfür Respekt im Namen der Gemeinde.

Auch die Ehrenmitglieder Matthias Lämmermann, Heinz Schweikert, Hans Aschenneller und Siegfried Bauer waren zur Versammlung gekommen. Die Ehrenmitglieder, allesamt langjährige Vereinsmitglieder, sind auch Zeitzeugen, die die Entwicklungen des Vereines von Beginn an miterlebt und mitgefördert haben. Nicht nur deswegen waren und sind sie für den Verein so wichtig. Das Ehren- und Gründungsmitglied Konrad Gundel ist 2025 leider verstorben. Seiner und der anderen verstorbenen Vereinsmitglieder wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Vorsitzender Ammon ließ in seinem Rechenschaftsbericht das vergangene Jahr Revue passieren und berichtete über Investitionen und Arbeiten. Durch den Einsatz vieler Mitglieder konnten unter anderem Arbeiten am Soccer-Court weitgehendst abgeschlossen, der Lärmschutzwall von totem Geäst befreit und die Flutlichtanlage auf LED umgestellt werden.

Weniger erfreulich aus Sicht des SVB ist, dass die Gemeinde Kammerstein den Vertrag zur Nutzung der Sporthalle für den Schulsport zum Ende des laufenden Schuljahres gekündigt hat. Die Grundschule wird nach dem Umzug nach Neppersreuth die dort nahegelegene Halle des SV Kammerstein nutzen. Der SVB wird sich nun aber darum bemühen, die Halle anderweitig zu nutzen, etwa für VHS-Kurse oder ähnliche Veranstaltungen.

Dem Bericht der Kassenprüfung sowie der Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft folgten die abteilungsinternen Ausführungen zum vergangenen Jahr. Alle Abteilungen sind zufrieden und glücklich über die Entwicklungen. Die Leiterinnen und

Leiter der Abteilungen Gymnastik, Fußball mit Unterabteilungen, Triathlon, Ski, Mutter-Kind-Turnen und zu guter Letzt der Vergnügungsausschuss, der gerade mitten in den Vorbereitungen für die Faschingsfeiern SVB steckt, informierten über die Aktivitäten im letzten Jahr.

Ammon dankte anschließend allen Aktiven aller Abteilungen dafür, dass sie sich ehrenamtlich das ganze Jahr über für den Verein einsetzen. Sie investieren viel Zeit in die Vereinsarbeit und sorgen damit für das lebendige und vielfältige Angebot.

Die Versammlung war bereits bei der Jahreshauptversammlung 2024 darüber informiert worden, dass in diesem Jahr ein Beschluss über eine mögliche Darlehensaufnahme gefasst werden müsse. Diesen Beschluss holte sich die Vorstandschaft nun im Zuge der Jahreshauptversammlung 2025 ein. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

„Danke für Eure langjährige Treue zu unserem Verein“, so leitet Roland Ammon über zu den Ehrungen der langjährigen Mitglieder, die 15 bis 70 Jahre dem Verein angehören. Die Ehrungen erhielten:

Für 15 Jahre: Sophie Schug, Hans Meermann, Oliver Ammon, Sven Heinzlmann, Niklas Lieb

Für 25 Jahre: Brigitte Feuerstein, Reiner Feuerstein, Andreas Günzel, Bernd Klenk, Tobias Meermann, Michael Zisowsky, Katharina Seitzinger, Caroline Scheller, Ioannis Loules, Gisela Sieber, Hans-Werner Sieber, Marcus Sieber

Für 40 Jahre: Roland Ammon, Manuel Osterstag, Anja Haßler

Für 50 Jahre: Frank Lämmermann, Roswitha Luschka, Fritz Weiß, Marianne Gilch, Jürgen Bierlein, Karola Hörndler, Heinz Schweikert

Für 55 Jahre: Helmut Schug

Für 60 Jahre: Günther Ostertag, Konrad Ammon, Manfred Gilch, Nikolaus Nadich

Für 70 Jahre: Matthias Lämmermann, Hans Vollmer

Nach zwei Stunden beendete Roland Ammon die Versammlung mit seinem Dank an alle Spender und Gönner des Vereines sowie an alle, die sich für den SV Barthelmesaurach engagieren. Beispielhaft hierfür lobte er die „3 H's“, wie Helmut Schug, Hans Aschenneller und Heiner Schön liebevoll genannt werden. Die drei sind zusammen mit Karin Schön tragende Säulen des Vereins und immer da, wenn sie gebraucht werden – und darüber hinaus. „Ihr seid unentbehrlich für unseren Verein!“, hob Ammon deren Einsatz hervor.

Claudia Schneider



Für 70 Jahre Treue zum SVB wurden geehrt: Matthias Lämmermann (M.) und Hans Vollmer (nicht auf dem Foto).

(Foto: Romina Trautnitz)



Von den Jubilaren für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft war Nikolaus Nadich aus Volkersgau (M.) anwesend. (Foto: Romina Trautnitz)



Ehrung für 50 Jahre treue Mitgliedschaft beim SVB: Jürgen Bierlein (M.) und Heinz Schweikert (r.). (Foto: Romina Trautnitz)



Volksgauer Kerwa geht ins zweite Jahr

Kerwaboum und -madli machen mit witzigen Videos auf sich aufmerksam – Tolles Programm

Nach 12 Jahren Pause wurde die Volksgauer Kerwa im letzten Jahr wiederbelebt – und 2026 gehen wir bereits in die zweite Runde! Vom 19. Juni bis 22. Juni 2026 heißt es wieder: Am Ufer der Volkach feiern, lachen und gemeinsam eine schöne Kerwa erleben.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Die Bands stehen fest und werden auch in diesem Jahr wieder für beste Stimmung im Festzelt sorgen. Freut euch auf

gute Musik, ausgelassene Atmosphäre und leckeres Essen von Jens Braun aus Dechen-dorf.

Unsere kleinen Gäste dürfen sich wieder auf tolle Aktionen und ein buntes Programm freuen, damit die Kerwa für die ganze Familie ein schönes Erlebnis wird. Hinter den Kulissen tut sich ebenfalls einiges: Unsere neuen Pullover und Jacken sind bereits angekommen.

Auch die ersten Videos für unseren Insta-

gram-Account sind schon online. Wir waren richtig kreativ, um unser Publikum mit unseren witzigen Videos zu begeistern. Ihr findet uns auf Instagram unter @volksgauer_kerwa – schaut gerne vorbei und begleitet uns durch die Vorbereitungszeit!

Also: Kalender raus und Termin eintragen! Vom 19. bis 22. Juni 2026 sehen wir uns auf der Volksgauer Kerwa!

Eure Kerwaboum und -madli Volksgau



Immer wieder eine Schau: Die Kerwaboum und -madli Volksgau mit ihren tollen Werbe-Videos.



Mit superwitzigen und kreativen Videos machen die Volksgauer Kerwaboum auf die Kerwa 2026 aufmerksam.

Buchs- und Eibenzweige gesucht!

Elternbeirat der Kita Kammerstein möchte den Osterbrunnen schmücken

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Kammerstein möchte auch heuer wieder den Osterbrunnen vor dem Rathaus schmücken. Hierfür benötigen wir viele Buchs- oder Eibenzweige!

Ebenso freut sich der Elternbeirat über wasserfest bemalte Ostereier für den dies-jährigen Brunnen.

Der Osterbrunnen wird am 20. März geschmückt und die Zweige sollten natürlich möglichst frisch sein. Vielen Dank schon jetzt an alle, die uns mit ihrer Spende unterstützen!

Wer also in seinem Garten vor Ostern einen Frühjahrsschnitt an Buchs oder Eibe vornimmt und die Zweige für den österlichen Schmuck am Rathausbrunnen spenden würde, darf sich gerne in der Kita Kammerstein melden: Tel.: 09122/9255-50.

So wunderschön schmückt der Elternbeirat das Kita Kammerstein in jedem Jahr den Osterbrunnen vor dem Rathaus. Dafür werden Buchs- und Eibenzweige sowie bemalte Eier benötigt.





Generationswechsel auf allen Ebenen

Feuerwehr Volkersgau: Neue Kommandanten und neuer Vorstand – Aufopfernder Dienst rund um die Uhr

Im Saal des Feuerwehrhauses Volkersgau hat die Freiwillige Feuerwehr Volkersgau Mitte Januar ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Vorsitzender Albert Köhler durfte zum letzten Mal die anwesenden Mitglieder begrüßen, da er sich nach 24 Jahren als Erster Vorsitzender nicht mehr zur Wahl stellte.

Zum neuen Ersten Vorsitzenden wurde André Dietrich gewählt. Lorena Kraft übernahm die Position der stellvertretenden Vorsitzenden, da sich Stefan Kaiser ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellte. Die Posten der Kassiererin (Andrea Rahnhöfer), Schriftführerin (Miriam Steub) sowie die Kassenprüferinnen (Oana Wirth und Larissa Elsterer) sind unverändert geblieben.

Bürgermeister Wolfram Göll bedankte sich im Namen der Gemeinde mit Körben mit regionalen Spezialitäten bei Albert Köh-

ler für 24 Jahre als Vereinsvorsitzender und bei Markus Nadich für 6 Jahre als Kommandant und zwölf Jahre als stellvertretender Kommandant. Der neuen Vorstandschaft wünschte Bürgermeister Göll von Herzen alles Gute für die bevorstehenden Jahre. Denn 2032 steht das 150. Feuerwehrjubiläum an. Solche großen Feste müssen von langer Hand vorbereitet werden.

Zwei Wochen später, Ende Januar, kamen die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Volkersgau nochmals zusammen, da die Kommandantenwahl aufgrund fehlender Ladung durch die Gemeinde nicht am selben Tag mit durchgeführt werden konnte. Nach sechs Jahren als Kommandant trat Markus Nadich nicht mehr an. Der bisherige stellvertretende Kommandant Max Malzahn wurde zum Kommandanten gewählt. Tobias

Lösel wurde zum stellvertretenden Kommandanten gewählt – jeweils mit überwältigender Mehrheit, wie Wahlleiter Bürgermeister Wolfram Göll bekanntgab.

Bürgermeister Wolfram Göll dankte allen aktiven Feuerwehrleuten für ihren aufopfernden Dienst: „Ihr seid immer dann da, wenn die Not am größten ist – und das rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Dafür gebührt Euch der ganz große Dank und die Anerkennung der Gemeinde!“ Kreisbrandmeister Fabian Masching beglückwünschte die neue Vorstandschaft.

Markus Nadich bedankte sich bei allen Aktiven für die gute Mitarbeit und Unterstützung der letzten Jahre und freute sich, dass er das Amt an seinen bisherigen Stellvertreter abgeben konnte.

Miriam Steub



Die alte und die neue Vorstandschaft der Feuerwehr Volkersgau (hinten v.l.): Bürgermeister Wolfram Göll, der scheidende Stellvertreter Stefan Kaiser, der neue Vorsitzende André Dietrich, der nach 24 Jahren scheidende Vorsitzende Albert Köhler, der ausscheidende Kommandant Markus Nadich und der neue Kommandant Max Malzahn. Vorne v.l.: Schatzmeisterin Andre Rahnhöfer, Schriftführerin Miriam Steub, die neue stellvertretende Vorsitzende Lorena Kraft sowie die Kassenprüferinnen Larissa Elsterer und Oana Wirth.



Generationswechsel auch bei den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Volkersgau (v.l.): Der neue Vereinsvorsitzende André Dietrich, der neue stellvertretende Kommandant Tobi Lösel, die neue stellvertretende Vorsitzende Lorena Kraft, der scheidende Kommandant Markus Nadich, der neue Kommandant Max Malzahn sowie Bürgermeister und Wahlleiter Wolfram Göll.

Schimmelpilz im Wohnraum? Feuchte Mauern? Wasser im Keller?

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie
Ortsbesichtigung
mit Angebot
am besten gleich anrufen.



Reparatur-Service-Unternehmen
für Baureparatur und Denkmalpflege e.V.



bautenschutz katz GmbH
Tel. (091 22) 79 88-0

Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk-24.de



**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



FERIENPROGRAMM 2026

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsverantwortliche,**

auch in diesem Jahr wollen wir für die Kinder in unserer Gemeinde ein attraktives Ferienprogramm zusammenstellen. Mit den Planungen hat unsere zuständige Mitarbeiterin Karin Löhner bereits begonnen. Wir möchten wieder alle Vereine, Gruppen und Organisationen, aber auch Unternehmen und Privatpersonen um ihre Mitarbeit beim Ferienprogramm bitten.

Habt Ihr Lust, eine Aktion im Ferienprogramm der Gemeinde Kammerstein anzubieten? Teilt uns bitte bis zum 24. April mit, ob und in welcher Form Ihr Euch beteiligen möchtet. Kontakt: Karin Löhner, Email: karin.loehner@kammerstein.de.

Mit einem Angebot im Ferienprogramm könnt Ihr die junge Generation auf Euren Verein, Eure Organisation oder Euer Unternehmen aufmerksam machen.

Die Aktivitäten unserer Vereine und Organisationen sind sehr gerne gesehen. In den zurückliegenden Jahren sind immer wieder junge Menschen über die Angebote des Ferienprogramms in die Jugend- und Vereinsarbeit hineingewachsen.

Wir freuen uns auf Eure Ideen und Eure geschätzte Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen!

Wolfram Göll
Erster Bürgermeister



Bei früheren Aktionen von Vereinen im Rahmen des Ferienprogramms sind immer wieder Kinder und Eltern auf die Arbeit der Vereine aufmerksam gemacht worden.

Informationstag bei der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein

Die Freiwillige Feuerwehr Kammerstein lädt alle Bürgerinnen und Bürger – ganz gleich welchen Alters – herzlich zu ihrem Informationstag am

**Samstag, den 11. April 2026
ins Feuerwehrhaus Kammerstein
ein.**

Wir möchten an diesem Tag das Interesse an der Arbeit der Feuerwehr sowie der Jugendfeuerwehr wecken und einen Einblick in unser vielfältiges Engagement geben. Denn wir rücken nicht nur aus, wenn die Sirene ertönt – wir sind ein starkes Team, das zusammenhält, aufeinander achtet und mit Freude und Leidenschaft bei der Sache ist.

Programm

🕒 10:30 Uhr

Beginn mit der **Prüfung zum Leistungsabzeichen Wasser** (Einblicke in die Prüfung und die praktische Arbeit der Feuerwehr)

🕒 ab 12:00 Uhr – 16.00 Uhr

Fragen & Antworten rund um die Feuerwehr

- Vorstellung unserer Aufgaben, Ausrüstung und dem Gerätehaus
- Informationen zur Jugendfeuerwehr, Kinderfeuerwehr
- Tipps zur Vorbereitung auf Großschadenslagen (z. B. längerer Stromausfall)
- Praktisches Feuerlöscher-Training und Erste-Hilfe-Übungen
- Fahrzeugschau der Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein
- Bewegungsfahrten

🕒 ab 13.30 Uhr **Kaffee und Kuchen**

Nutzen Sie die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken und mit unseren Einsatzkräften ins Gespräch zu kommen. Erfahren Sie mehr darüber, wie auch Sie sich und Ihre Familie im Notfall vorbereiten können (die Broschüre des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe liegt aus) und vielleicht entsteht Interesse bei uns mitzumachen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre
Freiwillige Feuerwehr Kammerstein





**Wir haben
eine SOFTECTS
Waschanlage**
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.

**Jetzt
testen
bei:**

Weiß AVIA
Kammerstein - 09122 / 5840

Fahrzeugbreite von
2,50 m

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih



_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

_ Fon: 09178 - 90 47 29
_ E-Mail: info@grillenberger.de



Heimat im kulinarischen Quartett genießen

Genusswochen des Landkreises starten am 28. März – Mit vielen gesunden Zutaten und einem Gewinnspiel

Im Landkreis Roth gibt es neben dem 1. Januar einen zweiten kalendarischen Jahresbeginn: Die Genusswochen. Heuer starten sie am 28. März und zeigen, wie vielfältig die Region schmeckt – und das gleich vierfach.

„Die Genusswochen sind ein starkes Stück Heimat“, erklärt Landrat Ben Schwarz. „Sie machen sichtbar, wie viel Qualität durch kurze Wege, verantwortungsvolle Erzeugung und echtes handwerkliches Können entsteht.“

Traditionell eröffnet „Lamm“ das kulinarische Jahr. Im Angebot der Gasthäuser und Restaurants sind Klassiker wie Braten, Kräuterkrustentücken oder zarte Lammragouts. Wer mag, kann sein Fleisch auch beim Direktvermarkter abholen – was Frische, Tierwohl und Qualität garantiert.

Frisch auf den Tisch
GENUSSWOCHEN IM LANDKREIS ROTH

LAMMWOCHEN
28.03.-12.04.2026

SPARGELWOCHEN
18.04.-21.06.2026

FISCHWOCHEN
01.09.2026-26.03.2027

WILDWOCHEN
31.10.-22.11.2026

www.landratsamt-roth.de/genusswochen

original regional
aus dem
Landkreis Roth

In den Spargelwochen ab 18. April stehen leichte, vitaminreiche Gerichte im Mittelpunkt: Variationen mit Fisch, Salaten, Suppen oder schlicht mit Butter, Sauce Hollandaise und Kartoffeln machen Appetit.

Ein Karpfen ist immer ein Gewinn. Ob gebacken, blau, im Bierteig oder modern als Filetgericht – die heimischen Gastronomen zeigen gerne, wie vielseitig der regionale Klassiker sein kann. Eingeläutet wird die Saison offiziell am 1. September.

Die Wildwochen vom 31. Oktober bis 22. November bringen herbstliche Aromen auf die

Teller: Rehragout, geschmorter Hirsch oder Wildbratwürste, die Möglichkeiten, Wild zu genießen werden immer vielfältiger. Dabei steht Wildfleisch für natürlichen Geschmack und zeichnet sich besonders durch einen hohen Eiweißgehalt und geringen Fettanteil aus.

„Unsere Gastronomen zeigen jedes Jahr, wie abwechslungsreich regionale Zutaten sein können – von traditionell bis modern interpretiert“, betont der Landrat. „Wer an den Genusswochen teilnimmt, unterstützt nicht nur die Gastronomie, sondern auch unsere Landwirte, Jäger, Teichwirte und Direktvermarkter.“

Wären nicht schon die vielfältigen Köstlichkeiten alleine Grund genug, auf Genießertour zu gehen, gibt es noch einen weiteren Anreiz: Das Gewinnspiel. In teilnehmenden Häusern erhalten Gäste eine Stempelkarte und für jedes verzehrtes Aktionsgericht einen Stempel. Wer vier zusammen hat, ergänzt die Karte mit seinen Kontaktdaten und sendet sie an das Landratsamt Roth.

Informationen zu den einzelnen Genusswochen und den teilnehmenden Gaststätten findet man online unter www.landratsamt-roth.de/genusswochen.

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Heidenberg-Gruppe“ informiert:

Die Kommunalberatung Dr. Schulte / Röder hat für den Zweckverband die Gebührenkalkulation erstellt. Demnach ist für unsere Wasserversorgungseinrichtung zur rechtlich vorgeschriebenen und notwendigen Kostendeckung eine Erhöhung des Benutzungsgebührensatzes erforderlich. Aufgrund der Rechtslage gibt es die Verpflichtung kostendeckende Gebühren zu erhöhen. Grundlage hierfür ist Artikel 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG).

Die Verbandsversammlung hat daher beschlossen, die Benutzungsgebühren ab dem 01. Januar 2026 anzupassen. Der bisherige Wasserpreis für 1 m³ (= 1.000 Liter Trinkwasser) steigt von 1,80 € auf 2,48 €. Die jährliche Grundgebühr lag bisher bei 84 € und beträgt künftig 96 €. Die Mehrwertsteuer beträgt wie bisher 7 %.

Eine Vielzahl von Faktoren erfordern diese Erhöhung:

- aus Gründen der Versorgungssicherheit und der Arbeitsschutzbestimmungen (ständige Rufbereitschaft) ist die Einstellung eines dritten technischen Mitarbeiters unumgänglich,
- Mehrkosten durch vermehrte staatliche Auflagen, z. B. Erstellung einer Trinkwassereinzugsgebietverordnung,
- steigende Anforderungen für Funktionskontrollen, Geräteprüfungen und bei der Sicherung der Anlagen,
- steigende Kosten für Laboruntersuchungen und zur Qualitätssicherung,
- steigende Kosten für Material, insbesondere bei Rohrbrüchen,
- steigende Kosten für Strom und Energie, insbesondere für die Pumpen,

ZWECKVERBAND ZUR WASSERVERSORGUNG HEIDENBERG-GRUPPE



- steigende Personalkosten aufgrund der Tarifsteigerungen,
- steigende Kosten für EDV und unseren Dienstleister AKDB,
- Rückgang des Wasserverbrauchs (ökologisch wertvoll, betriebswirtschaftlich für den ZV schwierig),
- Abschreibungen für Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Der Zweckverband versorgt 29 Dörfer und Weiler in einem ländlich strukturierten Raum mit Trinkwasser und unterhält ein überdurchschnittlich langes Versorgungsnetz. Die Kosten für den Unterhalt und die Sanierung steigen von Jahr zu Jahr. Das Leitungsnetz des Zweckverbandes umfasst über 100 km. Es müssen regelmäßig Leitungen erneuert werden, andernfalls würde ein Sanierungsstau drohen.

In seiner Geschichte hat der Zweckverband noch nie Verbesserungsbeiträge von den angeschlossenen Haushalten erhoben. Dies ist trotz erheblicher Investitionen auch derzeit nicht vorgesehen. So plant der Zweckverband zur Verbesserung der Versorgungssicherheit eine Verbundleitung mit der „Büchenbach-Aurach-Gruppe“. Die Kosten hierfür liegen laut Kostenschätzung bei 690.000 €. Erfreulicherweise liegt eine staatliche Förderzusage in Höhe von 466.000 € vor.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

Zweckverband zur Wasserversorgung „Heidenberg-Gruppe“



VHS Kammerstein

Frühjahrssemester 2026

Auskünfte und Anmeldung bei:
Gemeindeverwaltung Kammerstein
Karin Löhner,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon: 09122/9255-18 E-Mail:
VHS-Aussenstelle@kammerstein.de oder
direkt unter www.vhs-roth.de

M22151

Grundkurs Motorsägenarbeiten Für Brennholzelbstwerber

Theorie: Fr, 13. März, 17:00-21:00 Uhr
 Praxis im Wald: Sa, 14. März, 9:00-16:00 Uhr,
 Fa. Götz, Schwabacher Str. 5-7, 91126 Kammerstein
 Gebühr: 165,- €
 Peter Helmstetter

Motorsägen erleichtern die Arbeit im Wald. Aber: Arbeit mit der Motorsäge ist gefährlich. Für Anfänger und alle gelegentlichen Benutzer, die für private Zwecke Holz be- und aufarbeiten, sollte deshalb der Besuch eines Motorsägenkurses selbstverständlich sein.

Schwerpunkt des Kurses ist die Aufarbeitung von Brennholz. Eingegangen wird aber auch auf Motorsägentechnik, Werkzeuge und Geräte, Fälltechniken im Schwachholzbereich und das Zufallbringen hängen gebliebener Bäume.

Der Kurs deckt die Inhalte gemäß den Vorgaben der DGUV Information 214-059 Modul A ab. Die Teilnehmer erhalten hierüber ein Zertifikat („Motorsägenführerschein“). Bitte geben Sie hierfür unbedingt ein korrektes Geburtsdatum bei der Anmeldung an. Ein Zuschuss der SVLFG ist für diesen Kurs nicht möglich.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung: Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz(!), Schnitsschutzhose, Arbeits-Handschuhe

Die Schutzausrüstung kann am Veranstaltungsort (auch an den Kurstagen) zu Sonderpreisen erworben werden.

In Zusammenarbeit mit der Fa. Götz GmbH, Forst- und Gartentechnik, Schwabacher Str. 5-7, 91126 Kammerstein-Haag.

Keine Ermäßigung möglich.

Bitte mitbringen: Vollständige persönliche Schutzausrüstung: Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz(!), Schnitsschutzhose, Arbeitshandschuhe

M45310

Unsere Kinder stärken – natürlich mit Dorn, Schüßler & Co.

Mi, 25. März, 19-21.15 Uhr,
 Bürgerhaus, Dorfstr. 23, 91126 Kammerstein,
 Ehrenamtskneipe, UG
 Gebühr: 17,- €
 Doris Böhm

Wie können Kinder gesund aufwachsen – körperlich ausgeglichen, beweglich und voller Energie?

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie sich die sanfte Dornmethode positiv auf Haltung und Beweglichkeit bei Kindern auswirken kann. Zudem erhalten Sie einen Einblick in die unterstützende Wirkung von Schüßlersalzen

und wichtigen Vitalstoffen für Entwicklung, Immunsystem und seelisches Gleichgewicht. Ein informativer Abend für Eltern, Großeltern und alle, die Kinder auf ihrem Weg stärken möchten.

M45309

DorSana® bei Beschwerden an den Füßen

Speziell Hallux-Valgus

Di, 5. Mai, 19-20.30 Uhr,
 Bauhof, Bürgersaal, Dorfstr. 27,
 91126 Kammerstein
 Gebühr: 12,- €
 Doris Böhm

„Die Füße geben der Seele Luft zum Atmen, sie schöpfen aus der Tiefe. Sie erzählen Geschichten von den Wegen unseres Lebens.“ (Jeffrey Myers, Pilgerbegleiter). Nicht nur deswegen haben unsere Füße es verdient, dass wir sie gut behandeln.

An diesem Abend betrachten wir unsere Füße aus verschiedenen Blickwinkeln. Nach einer kurzen Einführung zur Anatomie und zur Physiologie unserer Abrollbewegung stellen wir schnell fest, dass sich jeder Mensch einzigartig fortbewegt. Je nachdem, ob ein Senk-, Knick-, Spreiz-, Plattfuß und / oder ein Hallux valgus vorliegt, gibt es jeweils spezielle Selbsthilfungsübungen. Jeder Kursteilnehmende erhält nach der Beurteilung seiner eigenen Füße einfache, individuelle Übungen, die in den Alltag integriert werden können. Damit können Beschwerden an den Füßen, den Knien und der Hüften meistens nachhaltig verringert werden. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch



Diakonie
Rohr und Umgebung e.V.

Tagespflege

**Freizeitangebote für
daheim lebende Senioren zur
Entlastung pflegender Angehöriger**

- Vorbeugung von Isolation und Einsamkeit durch regelmäßige Gemeinschaft
- Flexible Teilnahme entsprechend der persönlichen Situation zu Hause
- Betreuung in kleinen, überschaubaren Gruppen
- Individuelle Förderung entsprechend der vorhandenen Fähigkeiten
- Täglicher Fahr- und Begleitsdienst von und nach Hause
- Verpflegung mit Frühstück, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen

Kontakt und Beratung
Diakonie-Tagespflege Rohr Buchschwabacher Str. 10 91189 Rohr
Telefon: 09876/9789810
www.diakonie-rohr.de tagespflege@diakonie-rohr.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Azubi als Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

- Du organisierst und steuerst kaufmännische Abläufe – von Einkauf und Auftragsabwicklung über Warenwirtschaft bis hin zu Marketing, Finanzbuchhaltung sowie Lager und Materialwirtschaft.
- Du unterstützt den Vertrieb bei der Konzeption und Ausarbeitung individueller Angebote für medientechnische Lösungen.
- Du durchläufst alle relevanten Abteilungen und lernst, wie Groß- und Außenhandel funktioniert.
- Du arbeitest mit modernen ERP-Systemen und digitalen Tools.
- Du kommunizierst mit Kunden, Lieferanten und Partnern.

Klingt interessant?
 Dann bewirb Dich jetzt!
bewerbung@flmmedia.de

Für mehr Infos QR-Code scannen

FLM Media · Am Straßberg 4 · 91126 Kammerstein · www.flmmedia.de

Gemeinde Kammerstein




HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Georgi-Ritt

am Sonntag,
26. April 2026,
um 14:00 Uhr
am Festplatz
Kammerstein



Wichtige Hinweise:
Der Veranstalter haftet nicht bei Unfällen bzw. Schäden von Reiterinnen und Reitern, Pferden, Kutschen, Zuschauern, Fahrzeugen etc. irgendwelcher Art. Für jedes Pferd muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen. HUNDE SIND AN DER LEINE ZU FÜHREN!

Veranstalter:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein, Gemeinde Kammerstein und Pferdefreunde Bechhofen und Umgebung

www.kammerstein.de

Gemeinde Kammerstein
Dorfstraße 10
91126 Kammerstein




Draxler

**STARTEN SIE
MIT UNS
IN IHRE
ZUKUNFT...**

...„GESUNDHEIT“!

**Rehabilitation oder Pflegefall?
Kompetente und fachkundige Beratung
durch unser REHA-Team:**

Alexandra Riffelmacher
REHA-Fachberaterin, Medizinprodukteberaterin
a.riffelmacher@sh-draxler.de

Alexandra Rösch
exam. Krankenschwester, REHA-Fachberaterin,
Medizinprodukteberaterin
roesch@sh-draxler.de

Frank Kern
REHA-Fachberater, Medizinprodukteberater
kern@sh-draxler.de

WIR BERATEN SIE GERNE!

 kontakt@sh-draxler.de www.sh-draxler.de  **Schwabach: 091 22 / 875 54-0**
Hilpoltstein: 091 74 / 26 23

Umweltschutz...



**Aktuell suchen wir:
Teampayer und
Mitstreiter (m/w/d).
Bewerbt euch,
am besten „etw glei“!**

...ist ein weites Feld.

Und wir sind täglich mittendrin!

RANDOW

VON RANDOW ENTSORGUNGSZENTRUM
Containerdienst · Entsorgung von A bis Z · Wertstoffe · Metallhandel

Roth · Gewerbegebiet am Hafen / An der Lände · Regensburger Ring 16
Tel. (09171) 2558 · info@von-randow.de
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

150 JAHRE

8. - 10. Mai 2026

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
BARTHELMESAURACH**

Freitag	Samstag	Sonntag
ab 17:00 Uhr Festbetrieb	ab 12:00 Uhr Mittagstisch	9:30 Uhr Gottesdienst
19:30 Uhr Bieranstich	im Anschluss Tag des Helfers	ab 11:30 Uhr Kreativmarkt Spaß & Spiel
17:00 Uhr Festumzug		
		



Kakteen und andere Sukkulenten



Unser Hobby blüht

24. Bayernbörse

Kakteen – Verkauf

Sonntag, 29. März 2026

von 9.00 – 15.00 Uhr

Eventscheune Zwick

91126 Rudelsdorf

Unkostenbeitrag 2 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei

Veranstaltung der DKG-Ortsgruppe:
Fränkische Kakteenfreunde Nürnberg



EINLADUNG ZU UNSEREM

Kindernachmittag

03. APRIL 2026
14:30 - 16:30 UHR
AB 3 JAHREN
GEMEINDEHAUS KAMMERSTEIN
TEILNEHMERPREIS: 4€

Wir werden gemeinsam mit den Kindern basteln, spielen
und einen schönen Nachmittag verbringen

Wir freuen uns auf euch!
Evangelische Landjugend Kammerstein

**Ihr zuverlässiger Entsorgungspartner
in der Region!**



Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG
Friedrich-Hofmann-Straße 2 • 91186 Büchenbach
Telefon +49 9171 847-0 • E-Mail: de.waste.bueba.dispo@veolia.com
www.veolia.de





**elektro
installation
scharer**

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharer

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Abgabe-Basar

KINDER & BABYBASAR

KAMMERSTEIN BÜRGERHAUS - DORFSTRASSE 23



28.03.2026
10.00 - 12.00 UHR
EINLASS FÜR SCHWANGERE AB 9.30 UHR
MIT VORLAGE DES MUTTERPASSES

**DU MÖCHTEST
VERKAUFEN?**

www.basarlino.de/DF08

**LECKERE
KUCHEN TO GO!**



Alle Infos unter:
Web: www.kita-kammerstein/elternteil
E-Mail: elternteil.kita.kammerstein@gmail.com
Tel.: 09122 - 92 55 50

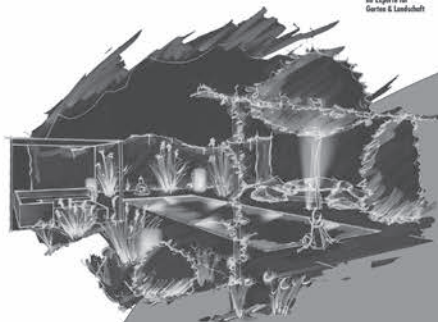
Besucht uns auf  



Eine Zusammenarbeit der
Kita Kammerstein und des
Elternbeirats



GILCH GÄRTEN



**AUSBILDUNG
BEI
GILCH GÄRTEN
KOMM IN
UNSER TEAM**

MEHR INFOS UNTER:



Große Garage zu vermieten

ca. 27 m² in Günzersreuth,
Miete 130 € monatl.

Tel. 09178/99979,
bitte auf den AB sprechen.

Haushaltshilfe (m/w/d)

in Kammerstein gesucht.

Tel: 0176/66874452

Brieftaubenverein sucht interessierte Züchter

Dieter Schwarz, Schattenhof 11
Tel.: 0160 – 90169815
oder 09122-15164



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de



Wir sind FUCHS Tiefbau.

Regional bekannt als Spezialist für

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- alle weiteren Herausforderungen im Tiefbau

Sie sind uns wichtig!

Als Kunde oder als Teil unseres familiären Team!

Wollen Sie bei einem innovativen Mittelstandsbetrieb mit Herz und Tradition, kurzen Wegen und vielen Ideen arbeiten? Wir bieten Ihnen neben der attraktiven, leistungsgerechten Vergütung, 30 Tagen Jahresurlaub, umfangreichen Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld), geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten vor allem: einen festen Arbeitsplatz vor Ort, auf den Sie sich verlassen können und der Ihnen Freude machen wird.

Derzeit suchen wir für den Standort Kammerstein bzw. unsere Baustellen im Großraum Nürnberg
(tägliche Heimfahrt, Mitfahrgelegenheiten vorhanden)

Werkstattmeister (mwd) inkl. Firmen-Pkw

Schlosser (mwd)

Bauleiter (mwd) inkl. Firmen-Pkw

Polier / Vorarbeiter (mwd)

LKW- / Baggerfahrer (mwd)

Tiefbaufacharbeiter (mwd)

Azubis für den Tiefbau (mwd)

Lassen Sie uns einander kennenlernen!
Ihr Mario Bräuniger, Geschäftsführer

Kontakt und Bewerbungen:
FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4, 91126 Kammerstein



Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de



Simone Solga kommt nach Kammerstein „Sie kennen mich“

Freitag, 18. September 2026,
im Kammersteiner Bürgerhaus, Dorfstraße 23

Simone Solga garantiert genau wie einst die große Denkerin: Sie kennen mich! Für ihr neues Programm steigt sie extra aus ihrem legendären YouTube-Bettchen auf und beglückt das Publikum mit der gewohnten und geliebten Schnonungslosigkeit. Sie sagt die Dinge, wie sie sind.

Karten können Sie online buchen unter www.kammerstein.de und an der Abendkasse abholen. Es gibt freie Platzwahl. Der Preis pro Ticket beträgt 28 €.

Weitere Informationen bei Karin Löhner, Tel.: 09122/9255-18 oder karin.loehner@kammerstein.de





Aus der Region - für die Region

Vergleichen lohnt sich!



Fachbetrieb für die Grundstücksentwässerung

- Kanalsanierung
- TV-Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung
- Abscheiderprüfung
- Rohrreinigung

Alexander Baum:
DWA-Kanalinspekteur
Zertifizierter Kanalsanierungsberater



Rabattcode: „Kammersteiner Mitteilungsblatt“

- **keine Berechnung von
Anfahrt oder Baustelleneinrichtung !**

SANI~~II~~ROHR

Tel.: 09178 99 82 459 www.sanirohr.de

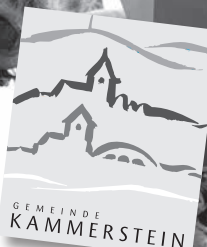




ERLEBNISWOCHEN

KAMMERSTEIN
10. AUGUST - 14. AUGUST 2026





EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN

ERLEBNIS SPORT WOCHE

ORT: Schwalbenstraße 4, 91126 Kammerstein-Barthelmesaurach (Sportplatz SV Barthelmesaurach)

TERMIN: 10. August - 14. August 2026

DAUER: Ganztätig pädagogische Betreuung von 8.00-16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr)

ZIELGRUPPE: Mädchen und Jungen von 6-12 Jahren

INHALT: Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste, Tanz & Rhythmus, kreatives Gestalten, Fitness & Gesundheit u.v.m.

KOSTEN: Da die Gemeinde einen Teil der Kosten übernimmt, beträgt der Elternbeitrag lediglich 119.-€/Kind/Woche. Zusätzlich wird kostenpflichtig ein Mittagessen vor Ort organisiert.

ANMELDUNG:
xundinsleben.com/feriencamps/anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 30. Juni 2026

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs. Mindestteilnehmerzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei Freiplätzen ist eine Anmeldung jederzeit möglich.

INKLUSIVE

Camp T-Shirt
Eltern Portal

ANMELDUNG



KONTAKT

www.xundinsleben.com
office@xundinsleben.com

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

TOUR 2

Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Donnerstag, 19. März 2026

Freitag, 17. April 2026

Umweltmobil

Kammerstein, Festplatz,

23. März, 13:00 – 14:00 Uhr

Oberreichenbach,

ggg. ehem. Feuerwehrgerätehaus

26. März, 9:30 – 10:00 Uhr

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend

Kammerstein, Festplatz

27. Februar – 20. April

Barthelmesaurach, Alte Brennerei

13. Februar – 30. November

Kammerstein-Volkersgau, Flurstraße 6

27. Februar – 21. April

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist am

21. März 2026

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor.

Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: info@kammerstein.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein, Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach

Auflage: 1.480 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein



Infozentrum Reichsburg Kammerstein

Wir suchen freiwillige Helfer für unser „Infozentrum Reichsburg Kammerstein“ in der Eberlein-Scheune, die nach Absprache stundenweise die Aufsicht übernehmen würden.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt: Karin Löhner, Tel.: 09122/9255-18, Mail: karin.loehner@kammerstein.de



Termine

März 2026

11.03.2026 | 19:00 Uhr

Öffentlicher SPD Bürgerstammtisch

SPD Ortsverein Kammerstein
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

13.03.2026 | 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Kammerstein

Evang. Gemeindehaus Kammerstein,
Am Schulbuck 1, 91126 Kammerstein

14.03.2026 | 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kammerstein

Gasthaus Vitzthum in Poppenreuth

20.03.2026 | 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung der FFW Kammerstein 1873 e. V.

FFW Haus Kammerstein

24.03.2026 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus, Dorfstraße 23, Kammerstein

25.03.2026 | 14:00 Uhr

Geselliges Beisammensein des Seniorenteam

Seniorenteam Kammerstein
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein

25.03.2026 | 19:00 Uhr

Bürgerversammlung in Volkersgau

Gemeinde Kammerstein
Feuerwehrhaus Volkersgau, Flurstraße 4,
91126 Kammerstein-Volkersgau

28.03.2026 | 10:00 Uhr

Kinder- und Babybasar

Kindertagesstätte Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,
91126 Kammerstein

29.03.2026 | 09:00 Uhr

24. Bayernbörse mit Kakteen-Verkauf

Fränkische Kakteenfreunde Nürnberg
Eventscheune Zwick Rudelsdorf,
Heilsbronner Straße 3, 91126 Kammerstein

Mehr Informationen zu Terminen und
Veranstaltungen finden Sie auch
im Internet unter
[https://www.kammerstein.de/
index.php/freizeit-und-tourismus/
veranstaltungen](https://www.kammerstein.de/index.php/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen).



April 2026

01.04.2026 | 19:00 Uhr

Bürgerversammlung in Kammerstein

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

03.04.2026 | 14:30 Uhr

Kindernachmittag der Evangelischen Landjugend Kammerstein

Evangelisches Gemeindehaus,
Am Schulbuck 1, 91126 Kammerstein

08.04.2026 | 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

entfällt wegen Erkrankung und REHA der
verantwortlichen Personen

08.04.2026 | 19:00 Uhr

Öffentlicher SPD Bürgerstammtisch

SPD Ortsverein Kammerstein
Der Veranstaltungsort des SPD-Stammtisches
steht immer aktuell auf der Website:
www.spd-kammerstein.de

08.04.2026 | 19:00 Uhr

Bürgerversammlung in Barthelmesaurach

Gemeinde Kammerstein
Gasthaus Gundel, Nördlinger Straße 14,
91126 Kammerstein-Barthelmesaurach

11.04.2026 | 10:00 bis 16:00 Uhr

Informationsveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein

FFW Kammerstein
Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Interes-
sierte einen Einblick in die vielfältige Arbeit der
Feuerwehr. Zudem wird aufgezeigt, welche
Vorsorgemaßnahmen jeder Einzelne zu Hause
treffen kann, um in besonderen Einsatz- oder
Krisenlagen handlungsfähig zu bleiben.

18.04.2026 | 10:00 Uhr

Pflanzentauschbörse des Gartenbauvereins Kammerstein

Rathauscheune Kammerstein

20.04.2026 | 19:00 Uhr

Vortrag des Gartenbauvereins Kammerstein „Gärtnern fast ohne Wasser“

Bürgerhaus Kammerstein,
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

26.04.2026 | 14:00 Uhr

Georgiritt

Pferdefreunde Bechhofen, Gemeinde
Kammerstein, Evang. Kirchengemeinde
Kammerstein
Festplatz

28.04.2026 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus, Dorfstraße 23, Kammerstein

29.04.2026 | 14:00 Uhr

Geselliges Beisammensein des Seniorenteam

Seniorenteam Kammerstein
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein



Die Gemeinde Kammerstein bittet um Unterstützung!

Für die Sicherheit unserer Schulkinder am neuen
Schulstandort in Kammerstein-Neppersreuth
suchen wir ab Anfang April dringend mehrere

Ehrenamtliche Schulweghelfer / „Schülerlotsen“.

Helfen Sie mit, dass unsere Schulkinder in der Frühe sicher
über die Hauptstraße zur Schule kommen und mittags sicher
wieder zurück nach Hause!

Einsatzort: Künftige Fußgängerampel an der Einmündung
Hauptstraße/ Heinrich-Haiger-Straße in Kammerstein.

Voraussichtliche Einsatzzeiten:

Montag bis Freitag
von 7.15 bis 8.00 Uhr,
von 11.15 bis etwa 11.30,
von 12.15 bis etwa 12.30 und
von 13.00 bis etwa 13.15 Uhr.

Der Appell ergeht an alle Bürger unserer Gemeinde – insbesondere
an junge Eltern, aber auch an „rüstige Rentner“.

Eine fachliche Einweisung erfolgt durch die Polizei. Die Versicherung erfolgt
über die Kommunale Unfall-Versicherung (KUVB).

**Haben Sie Interesse? Bitte melden Sie sich im Rathaus
unter Tel. 09122-9255-0 oder per Mail: personalamt@kammerstein.de**



(Foto: Kl_ropi)